



Sport, Kultur und Sozial
Stiftung Südwest

An
Herrn Oberbürgermeister
Frau Beigeordnete
Frau Stadträtin
Herrn Stadtrat
Sportamt
Amt für Kultur und Tourismus
Amt für Jugend, Senioren und Soziales
Grünflächenabteilung
66424 Homburg

www.sks-stiftung.de

Auf dem Lohr 1
66482 Zweibrücken

Telefon: 0177 / 8054489
E-Mail: verwaltung@sks-stiftung.de
Steuer-Nr. 2735 / 654 / 30553

01.10.2017

Konzeptvorschlag zur Errichtung einer Disc Golf Anlage im Stadtpark Homburg



Disc Golf – Outdoorsport in der Natur

als Initiative zur Ausübung von Sport durch Spiel und Spaß

Inhalt

1) <u>Die Sportart:</u>	
a) Was ist Disc Golf.....	3
b) Entstehung.....	3
c) Aktueller Bezug.....	3
d) Die Spielregeln.....	4
e) Bestehende Disc Golf Anlagen.....	4
2) <u>Räumliche Faktoren:</u>	
a) Naturlandschaft.....	5
b) Öffentliche Parkanlagen.....	5
c) Von uns angedachter Parcours.....	6
d) Raumbeispiele.....	7
3) <u>Umsetzungsmöglichkeiten:</u>	
a) Zielkörbe.....	10
b) Abwurfbereiche.....	11
c) Übersichtskarten.....	12
d) Sicherheit und Haftungsausschluss.....	14
4) <u>Finanzierung</u>	
a) Kosten.....	15
b) Fördergeldzuschuss und/oder Sponsoren.....	15
5) <u>Nutzung der Disc Golf Anlage</u>	
a) Disc Golf Sportler.....	16
b) Öffentlichkeit.....	16
c) Schulen.....	16
d) Verein.....	16
e) Bundesweit ausgeschriebenes Turnier.....	16
<i>Fazit und Quellenhinweise.....</i>	<i>17</i>

Disc Golf ist z.Z. professionell organisiert in den folgenden Verbänden:

Professional Disc Golf Association (PDGA)

www.pdga.com

Deutscher Frisbeesport Verband / Abteilung Disc Golf

www.discgolf.de

Es existieren folgende nationale und internationale Turnierserien:

World Tour

www.discgolfworldtour.com

European Tour

www.pdga-europe.com

German Tour

www.gto.ec08.de

www.discgolf.de/germantour/german-tour-2

Deutsche Meisterschaft 2017

www.discgolf-meisterschaft.de

1) Die Sportart

a) Was ist Disc Golf?

Bei Disc Golf handelt es sich um eine weltweit, am häufigsten in Skandinavien und den USA betriebene Sportart, bei der in verschiedenen Landschaftsbahnen mit einer Disc (früher auch unter Frisbee bekannt) ein Zielkorb mit möglichst wenigen Würfeln getroffen werden muss. Im Ablauf des Parcours wird dabei auch eine beachtliche Strecke an Fußweg durch die Naturlandschaft zurückgelegt, was zur Förderung der Gesundheit beiträgt. Die Sportart wird bundesweit, europaweit und weltweit in den Verbänden professionell betrieben und wird ebenfalls im Breitensport immer beliebter.

Soziologische und Kommunale Aspekte:

- 1) Disc Golf fördert positive Eigenschaften, wie Konzentration, koordinierte Bewegung, innere Ruhe und Gelassenheit, Zielstrebigkeit und rücksichtsvolles Mit- und Nebeneinander (Mitspieler, Spaziergänger, Jogger, Tier- und Pflanzenwelt).
- 2) Disc Golf ist ein sportliches Spiel für Jung und Alt und somit auch eine ideale Freizeitbeschäftigung für die ganze Familie. Die Anlage und Instandhaltung eines Parcours verursacht nur geringen Aufwand mit minimalen Kosten und ist ein nicht unerheblicher Beitrag zum nachhaltigen Wirken einer Kommune.
- 3) Mit geringem Aufwand kann die Freizeitarbeit einer ganzen Region erweitert werden und ggf. deren Attraktivität als Fremdenverkehrsort gesteigert werden (sanfter Tourismus).

b) Entstehung:

Disc Golf hat seinen Ursprung Anfang der 70er Jahre in den USA. Man verband das Spiel Golf mit Kunststoff-Wurfscheiben (Frisbee) und es entstand der erste fest installierte Discgolf-Kurs in Kalifornien. Nachdem der Amerikaner Ed Headrick einen Fangkorb mit Metallketten als offizielles Ziel für Disc Golf erfand, trat die Sportart ihren Siegeszug an. Heute ist dieser Sport weltweit in der Professional Disc Golf Association (PDGA) in derzeit 29 Ländern organisiert.

c) Aktueller Bezug:

Disc Golf wird zur Zeit als Leistungssportart betrieben, sodass es weltweit professionelle Disc Golfer gibt, die Ihren Lebensunterhalt damit bestreiten. Hier ist auch stellvertretend der Deutsche Simon Lizotte aus Bremen zu nennen, der unter den Top10 der Welt rangiert.

Doch auch auf Breitensportebene oder im Freizeitbereich wächst die Sportart und findet -sofern regional ein Angebot vorhanden ist- immer mehr Zulauf.

Disc Golf ist ein erholsamer Sport für Jedermann, ganz gleich welcher Altersklasse, Könnerschaft oder welchen Geschlechts.

Fairness, das Gruppenerlebnis in der freien Natur und das kommunikative Miteinander sowie der sportliche Vergleich steht immer im Vordergrund.

Für diesen Sport existiert unterschiedliches Spielmaterial, um jeweils verschiedene Wurftechniken zu unterstützen, besonders wenn in der Landschaft Hindernisse umspielt werden müssen.

Gerade Würfe, Bogenwürfe, Tomahawks oder Roller werden je nach Abhängigkeit zur Distanz durch Vor- oder Rückhandwürfen mit den individuell geformten Scheiben ausgewählt. Auch die physikalischen Aspekte zum Flugverhalten sind in dem Sport wichtig.

Die Anschaffungskosten der Spielmaterialien sind sehr überschaubar. Die Preise für die langlebigen Discs aus Plastik beginnen bereits bei 6 Euro.

d) Die Spielregeln:

- Alle Spieler/innen werfen nacheinander vom Abwurf aus ab.
- Danach wirft immer derjenige zuerst, dessen Scheibe am weitesten vom Zielkorb entfernt liegt. Gespielt wird solange, bis alle ihre Spielscheiben im Zielkorb platziert haben.
- Es wird immer von dort aus weitergespielt, wo die Scheibe zuletzt liegengelassen ist, auch wenn sie sich dabei in einer ungünstigen Position befinden sollte (unter einem Baum, in einem Gebüsch, in einer Strafzone, etc.).
- Der Spieler mit dem besten Ergebnis startet bei der nächsten Bahn als erster.
- Alle Mitspieler bleiben aus Sicherheitsgründen hinter dem werfenden Spieler zurück.
- Man darf immer nur dann werfen, wenn man sich versichert hat, dass die Spielbahn frei ist (Schutz vor Mensch, Tier und Natur).
- Die Natur ist unbedingt zu schonen. Pflanzen und Gegenstände des Parcours dürfen unter keinen Umständen mutwillig beschädigt werden (bei offiziellen Turnieren bedeutet dies eine Disqualifikation).

e) Bestehende Disc Golf Anlagen:

Weltweit existieren ca. 3.700 Disc Golf Anlagen.

In Deutschland sind zur Zeit nur 70 Disc Golf-Anlagen fest installiert, welche sich auf das ganze Bundesgebiet verteilen.

Unter www.discgolf.de/parcours können diese eingesehen werden.

Leider existiert noch keine Anlage im ganzen Saarland, sodass diese ein Alleinstellungsmerkmal im Bundesland hätte und für die Großregion eine Fahrtzeitverkürzung für Disc Sportler darstellen würde.

2) Räumliche Faktoren

a) Naturlandschaft:

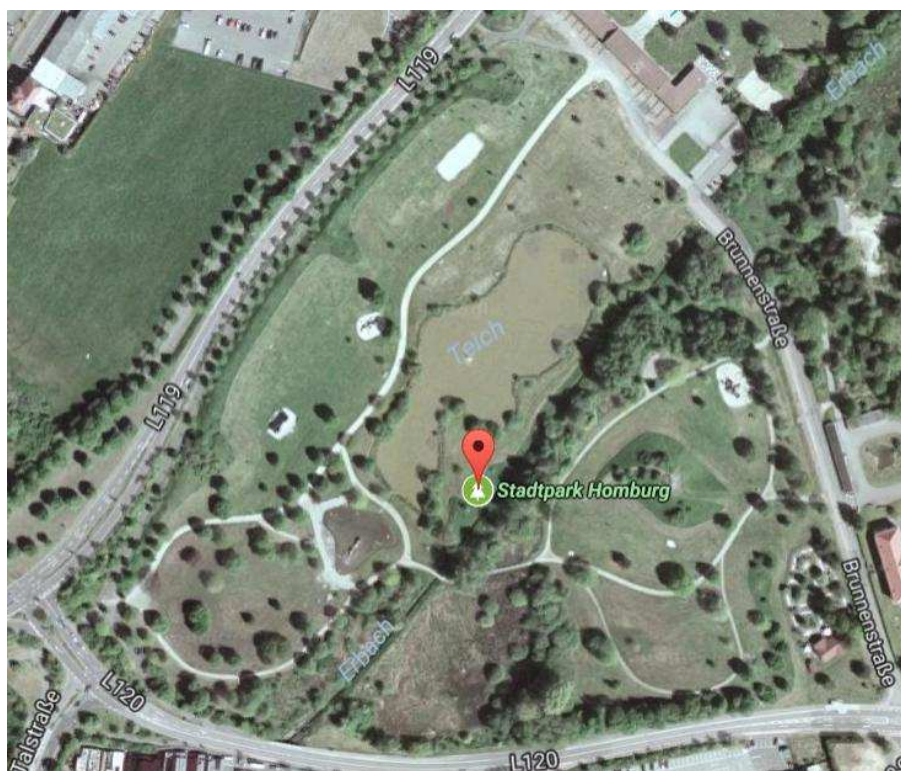
Disc Golf Anlagen bestehen aus 9, 12, 15 oder 18 Spielbahnen. Sie werden zumeist in Parkanlagen, auf Freizeitflächen, Nah- und Erholungsgebieten oder in Waldrandgebieten angelegt und stehen jedem Spieler / jeder Spielerin in der Regel kostenfrei zur Verfügung. Die Länge der Spielbahnen variiert zwischen 40 und 250 Metern und schließt alle nur denkbaren Geländeformen mit ein.

b) Öffentliche Parkanlagen:

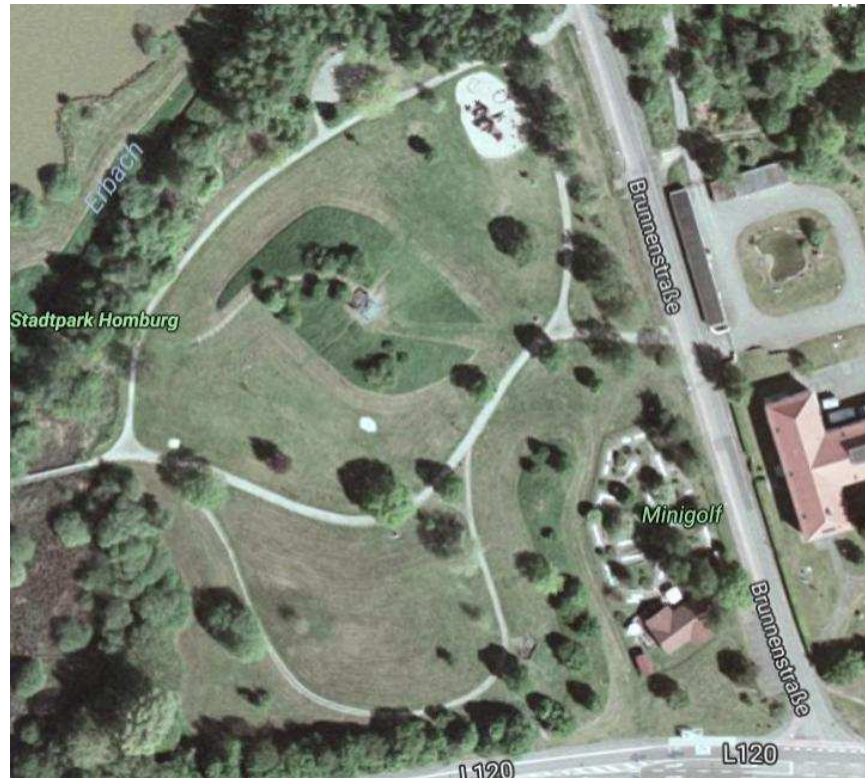
Die bestehenden Disc Golf Anlagen sind meistens in öffentlichen Parks installiert. Hier nehmen alle Parkbesucher Rücksicht aufeinander, sodass sich die Nutzungsbereiche sogar überschneiden können. Dennoch ist der Parcours so konzipiert, dass niemand zu Schaden kommt und die Flugbahn der Scheiben überblickt werden kann.

Oberstes Gebot bei jedem Wurf ist - wie generell beim Aufenthalt im Park- : *Gegenseitige Rücksichtnahme !!*

Es ist keine zusätzliche Landschaftspflege notwendig, als jene die zur Zeit bereits im Stadtpark Homburg regelmäßig durchgeführt wird.



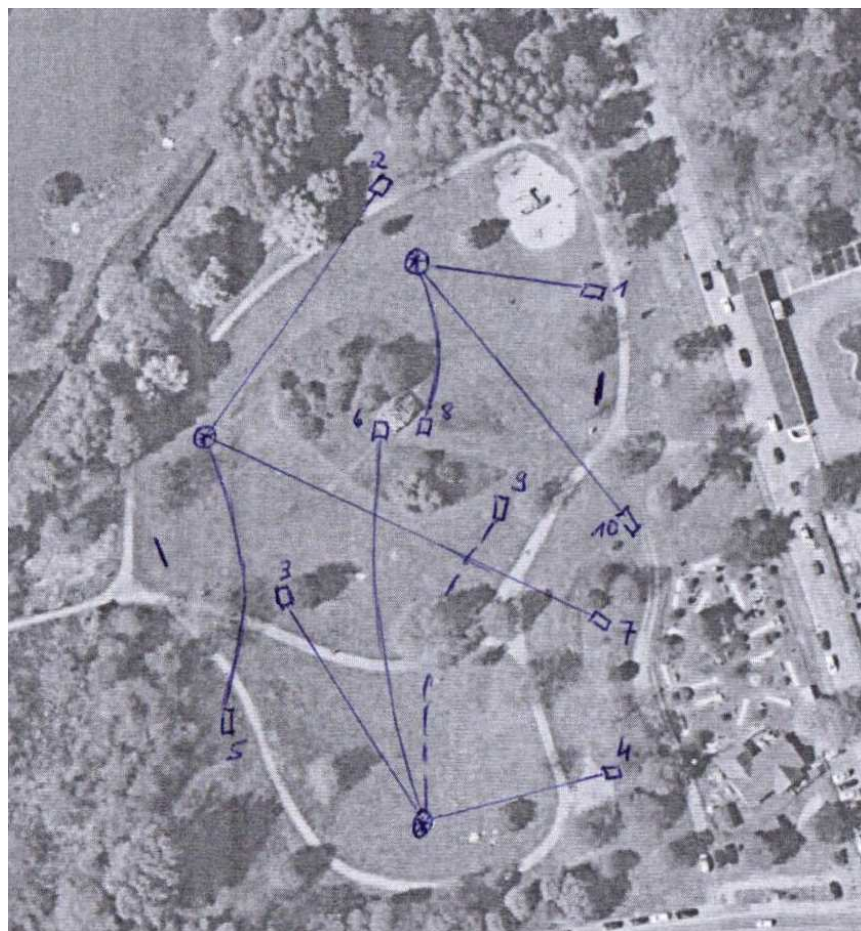
Gesamtfläche Homburger Stadtpark



südöstlicher Bereich des Homburg Stadtparks

c) **Von uns angedachter Parcours:**

Der Bahnverlauf und die Flugbahn der Disc ist einsehbar, sodass beim Wurf ausgeschlossen werden kann, dass eine Person oder ein Tier getroffen wird.



Von uns angedachter Parcours

d) Raumbeispiele:

Pirmasens, Strecktalpark beim Dynamikum



Landau, Gelände der Landesgartenschau



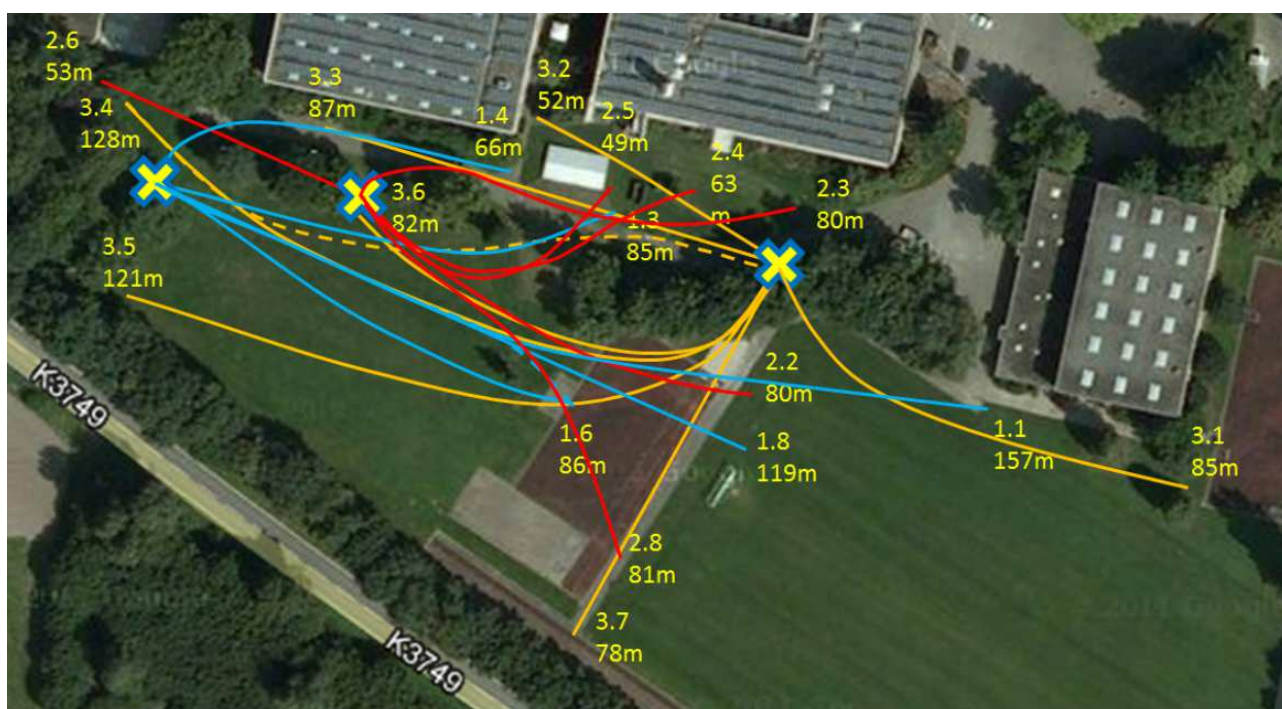
Landau, direkt entlang des Rundwegs



Landau, neben einem Spielplatz

Baden-Baden, Parcours in Bühl

Prinzip: 3 Körbe mit mehreren Abwurf-Spots, welche im Wechsel der Ziele nacheinander bespielt werden.



Bremen, Disc Golf Anlagen am Weserufer

DISC GOLF PARK BAHRSPLETTE

WESER

WESERFAHRE BLUMENTHAL

BOULE BAHRSPLETTE

FÄHRE BLUMENTHAL

WESERSTRANDSTRASSE

ZUM DONAUFLEET

SCHEINERAT

RAVENTONSSTRAT

GOFSOVER

BY PEOPLE FOR PEOPLE

Bahn	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Total
Par	3	3	3	3	3	3	3	3	3	27
Länge	78	67	106	94	110	63	87	87	77	769m

DIE WICHTIGSTEN SPIELREGELN

- Über einen Baum oder einen anderen Hindernis zu liegen ist erlaubt.
- Die Spieler werden zum Überprüfen der Scheibe verpflichtet.
- Das Spiel, dessen Scheibe durch ein Hindernis vom Ziel entfernt liegt, ist als "Bogey" zu werten.
- Es wird genau vor dem Abschlag die Scheibe für den Abschlag markiert.
- Die Scheibe darf nicht über einen Baum oder ein anderes Hindernis geschlagen werden.
- Die Scheibe darf nicht über einen Baum oder ein anderes Hindernis geschlagen werden, wenn die Scheibe sich im Flug befindet.

SICHERHEIT & VERHALTEN

Die Disc Golf Anlagen sind als öffentliche Anlagen konzipiert. Bitte beachten Sie die folgenden Regeln, um die Sicherheit aller Beteiligten zu gewährleisten.

- Die Anlagen sind für den öffentlichen Gebrauch vorgesehen.
- Die Anlagen sind für den öffentlichen Gebrauch vorgesehen.
- Die Anlagen sind für den öffentlichen Gebrauch vorgesehen.

DISC GOLF ANLAGE

WESERUFER-DISC GOLF PARK BREMEN - RABLINGHAUSEN

BAHN LÄNGE PAR

Bahn	Länge	Par
1	66	3
2	64	3
3	106	3
4	122	3
5	194	4
6	70	3
7	62	3
8	66	3
9	66	3
10	90	3
11	64	3
12	104	3
13	61	3
14	195	4
15	62	3
16	68	3
17	96	3
18	118	3

REGELN

- JEDER SPIELER HAT SICH VOR SEINER WURF ZU VERGEWISSEN, DASS NICHTS UND NIEMAND DIE FLUGBAHN SEINER SCHEIBE REIZEN WIRD.
- ABWAUF GESTÜRZT WIRD VOM ABSCHLAG. WETTERGESPIELT WIRD VON DORT, WO DER EIGENE WURF GELANDET IST.
- REIHEFOLGE BEIM ABWAUF ES FÄNGT IMMER DER SPIELER AN, DER AUF DER VORBEREITETEN BAHN AM WEITESTEN WURF GEBRAUCHT HAT.
- REIHEFOLGE IM SPIEL NACH DEM ABWAUF SPIELT DER NÄCHSTE WETTER, DESSEN SCHEIBE AM WEITESTEN VOM ZIEL ENTFERNT LIEGT.
- RÜCKSICHTNAHME RÜCKSICHTNAHME AUF SPATZIERGÄNGER, MITSPIELER, TIERE, PFLANZEN, BÄUME UND ALLE ANDEREN EINRICHTUNGEN.
- SCHNITTREIHELINIE DIE WIESE IM NÖRDLICHEN TEIL DES PARKS STELLT MIT IHREN BESONDEREN KLEINTIERPFLANZEN LEBENSRAUM FÜR VIELE SELTENE SCHMETTLERLEBENSSTADIEN. DIE SOLLTE NICHT UNNÖTIG BETRETEN WERDEN UND GILT DAHER ALS „OUT OF BOUNDS“. EINE DORT GELANDETE SCHEIBE WIRD WIEDERHOLT AUF DEM TRAMPOLIN KLEBEN.

WESERUFER-DISC GOLF PARK BREMEN - RABLINGHAUSEN



Einer von mehreren Parcours

3) Umsetzungsmöglichkeiten

a) Zielkörbe:

Die Zielkörbe sind langlebige und wetter-robuste Fangvorrichtungen, welche mit den Metallketten die Wurfenergie aus den Discs abfangen.



„Er ist sehr hochwertig verarbeitet und bietet auch spieltechnisch sehr viele Highlights. Er hat nicht nur 12 Außenketten, sondern 13! Dies verbessert deutlich das Fangverhalten des Korbes.“

Des weiteren sind die äußeren Ketten schwingend aufgehängt, was das Fangverhalten nochmals verbessert. Zudem ist der Korb und der Kettenkranz verzinkt und zusätzlich gelb pulverbeschichtet.

Die Basis-Version wird mit Bodenhülse zur permanenten Installation geliefert.“

Von Seiten der Sport, Kultur und Sozial Stiftung Südwest können die drei benötigten Körbe zur Verfügung gestellt werden. Diese sind von professionellem Format (Pro Baskets 64 der Firma Latitude) wie Sie auf der European Tour durch die PDGA zugelassen sind. Sie sind verzinkt und pulverbeschichtet, somit ganzjährig nutzbar und vor allen klimatischen Einflüssen geschützt.

b) Abwurfbereiche:

Der Abwurfbereich stellt eine Fläche von bis zu 3 Metern hinter einer festgelegten Linie dar. Diese wird benötigt, um den Anlaufschwung aufbauen zu können. Zwecks Umsetzung existieren in den Anlagen verschiedene Möglichkeiten. Während in Pirmasens die Fläche mit Verbundsteinen verlegt wurde, existieren in Landau betonierete Abwurfspots mit Bahnnummern. Beide Varianten sind absolut ausreichend, sofern der Bereich rutschfest angelegt ist, wobei die zuletzt genannte Möglichkeit natürlich die kostengünstigere darstellt.



Abwurfspot Bahn Nummer 8 in Landau

c) Übersichts- und Bahnkarten:

Beispiel: Pirmasens



Gesamtübersichtskarte am Parcours-Start



Beschreibung und Regeln

Beispiel Bremerhaven:

-Erklärung, Haftungsausschluss, Übersicht und Regeln alles auf einer Karte-

Bremerhaven Disc Golf Park

Willkommen im Bürgerpark!
Und willkommen auf dem ersten Disc Golf Parcours in Bremerhaven. Disc Golf wird seit den frühen 1970er Jahren in immer mehr Ländern gespielt. Ziel beim Disc Golf ist es, einen fertigen Parcours mit so wenig Wüfen wie möglich zu absolvieren. Als Sportart werden spezielle Flugdiscs benutzt, die in verschiedenen Formen, Farben und mit unterschiedlichen Flugeigenschaften gibt. Jede Bahn eines Kurses besitzt eine Abwurfstelle und ein Ziel, den Metallkorb, der mit seinen Ketten Scheiben „fangen“ kann. Um in den Korb hineinzufallen, sollen diverse Herausforderungen bestehen und Techniken angewandt werden. Körperliche Geschicklichkeit spielt genauso eine Rolle, wie die Wucht der zusammen mit der Flucht angelegten Scheibe. Disc Golf ist relativ leicht zu erlernen und bietet für Menschen fast jeden Alters und jeder Körperstatur eine reizvolle Freizeitbeschäftigung. Wichtigste als „guter“ Bestergebnis ist letztlich ein geistiges Mittelmaß auf der Runde und der Spaß am Spiel.

Rückhandwurf Grundtechnik

- Ausholen**
Zum Ausholen Oberkörper und Hüfte nach hinten ziehen. Körperspannung aufbauen.
- Werfen**
Nur nach vorne drücken, die Scheibe gerade am Oberkörper vorbei beschleunigen und Richtung Ziel lenken.
- Ausschwingen**
Nachdem die Scheibe die Hand verlassen hat, mit dem gesamten Körper ausschwingen.

Sportheim ESCG Kontakt & Scheibenverleih

SunFun Disc Golf
Disc Golf Parcours im Bürgerpark
Kontakt: info@sunfun-discgolf.de
www.sunfun-discgolf.de

Disc Golf Parcours im Bürgerpark
BETRIEBER:
ESG Gesellschaft für Freizeitaktivitäten, 19242 N.V.
JULIUS HOFFING
27114 Buxtehude
HOMEREGG
www.gesellschaft-esg.de
info@esg-gesellschaft.de

Im Sommer 2010 entdeckten die Pioniere der Bremerhavener Disc Golf Szene den Sport und legen zusammen mit begeisterten Mitgliedern des Vereins ESC Gesellschaft für Freizeitaktivitäten für Disc Golf in der Hafensiedlung in Kooperation mit dem Gartenbauamt und durch die Finanzierung von Hühner in Hochbäumen (HVN) entsteht im Frühjahr 2011 der erste 9-Loch Parcours im Bürgerpark. Im Frühjahr 2012 wird der Kurs durch die Sportförderung des KfV Bremerhaven und die Unterstützung der Stadtsparkasse Bremerhaven um 6 Rörke erweitert. Um der wachsenden Spielergemeinschaft nachzukommen, soll die Anlage schrittweise zu einem turniergerechten Parcours ausgebaut werden. Erweitert durch die Wils-Ausschuss den Weg, die Fertigstellung dieses 20 Bahnen Kurses, erfolgt im Dezember 2013. Das Spielern ist zu jeder Jahreszeit, ohne Anmeldung und Kosten möglich.

Wir wünschen viel Spaß beim Werfen auf unserem Disc Golf Parcours!
Die Hauptbahn-Abteilung des ESC

Bahn	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Out	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	In	Total	
Par	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	31	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	30	61
Länge m	56	93	86	100	77	133	64	102	127	961	112	68	82	47	81	86	72	139	110	72	869	1830		
Steigung	181	35	20	128	27	48	207	335	40	703	305	22	201	128	286	24	228	45	20	224	260	200		

Bahnkarten:

Die für jede Bahn optionale Karte zeigt die Bahnnummer, den Abwurfbereich, die optimale Flugbahn und Distanz zum Ziel, mögliche Strafzonen, Hindernisse, die Position des Zielkorbs und das Bahn-Par an.



Strecktalpark in Pirmasens

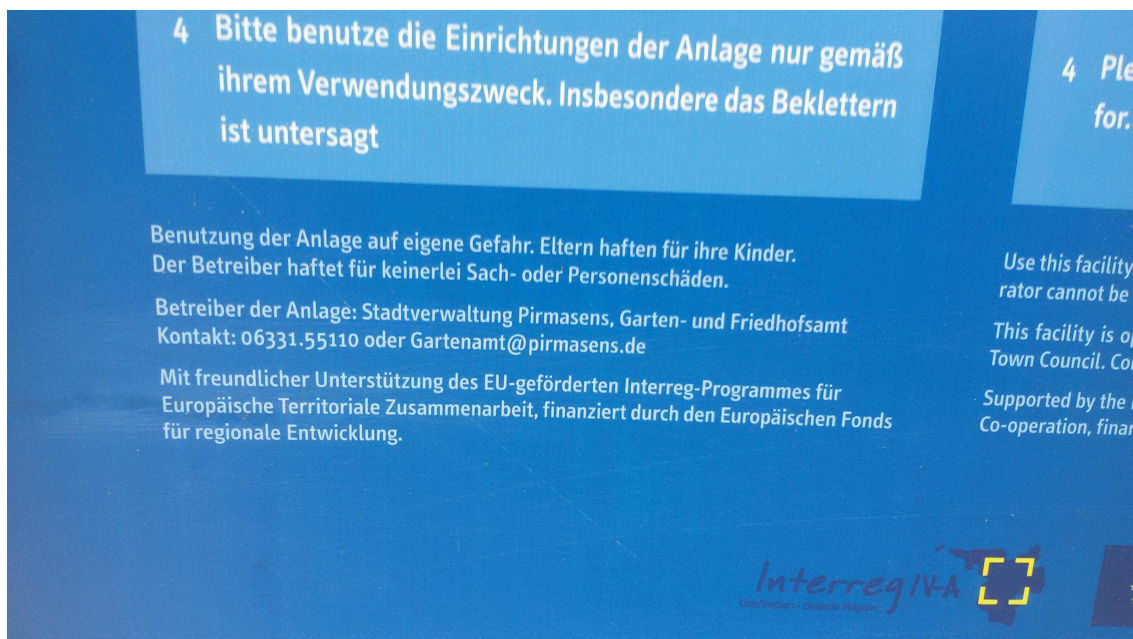


Strecktalpark in Pirmasens

e) Sicherheit und Haftungsausschluss:

Die Fangkörbe sind sicherheitsgeprüft, durch eine einbetonierbare Erdbodenhülse sowie die feste Verschraubung solide verankert, somit auch gut vor Vandalismus geschützt.

Wie bei bereits bestehenden Anlagen kann die Haftung ausgeschlossen werden, indem dies auf der Überblick- bzw. Informationskarte zur Anlage vermerkt ist:



Haftungsausschluss auf der Übersichtskarte

4. Finanzierung

a) Kosten:

1) Die benötigten drei Körbe würden mit der Bodenverankerung von Seiten der Stiftung bereitgestellt und haben jeweils einen Neupreis von 399 Euro.

Ebenfalls können bis zu 10 Disc Sets zur Verfügung gestellt werden.

→ Der Stiftungsanteil könnte somit ca. 1.500 Euro betragen

Des Weiteren würden einmalige Kosten für den Arbeitsaufwand zur dauerhaften Befestigung der Körbe entstehen, d.h. ausrichten und einbetonieren.

Ebenfalls von Nöten:

- die Abwurfspots als befestigte und durchnummerierte Fläche
- eine große Übersichtskarte zur Anlage mit Regeln und Haftungsausschluss.

b) Fördergeldzuschuss und/oder Sponsoren

Gerade bei städtischer Trägerschaft könnte geprüft werden, ob im Rahmen einer Subventionierung Fördergeldzuschuss möglich ist.

Dies könnte bei dem Landessportbund bzw. der Sportstiftung Saar geprüft werden.

Ebenfalls könnte dieses Disc Golf Projekt im Rahmen von „Integration durch Sport“ als Parkanlage in Bezug auf „Begegnung von Menschen“, über den DOSB förderfähig sein.

Wie auch bereits bei der Erneuerung des Homburger Kletterparks in diesem Jahr, könnte mglw. auch von Seiten der lokalen Unternehmer Hilfe zur Umsetzung des Vorhabens erfragt werden.

Dieses Projekt könnte auch als dauerhafter Partner bei www.das-saarland-lebt-gesund.de teilnehmen. (vgl. Veranstaltung „Homburg-lebt-gesund“ vom 14.09.2017)

5. Nutzung der Disc Golf Anlage

a) Disc Golf Sportler:

Eine zeitgemäße Sportart könnte im Großraum ins Leben gerufen werden, welche im Sommer bei schönem Wetter, aber auch im Winter bei Eis und Schnee betrieben werden kann. Regelmäßige Turniere könnten veranstaltet werden oder Trainingstage festgelegt werden.

Ebenfalls wäre -vertreten durch die Pirmasenser Sportler- bereits eine größere Disc Golf Gruppe vorhanden, die eingespielt ist, auf Landesebene Erfolge gefeiert hat und immer neue Herausforderungen von neu geplanten Disc Golf Anlagen sucht. So könnten Interessierte direkt von der fortgeschrittenen Spielweise dieser Disc Golfer mitgerissen werden.

b) Öffentlichkeit:

Durch Werbung in der breiten Öffentlichkeit, sowie durch die regionalen Zeitungen kann das Angebot im Homburger Stadt- und Freizeitpark beworben werden. Gerade als bundeslandübergreifende Veranstaltung kann mit der bestehenden Disc Golf Anlage in Pirmasens kooperiert werden.

c) Schulen:

Die Anlage könnte auch zum Sportunterricht, an Wandertagen oder als Sport-AG genutzt werden. Ebenfalls können im naturwissenschaftlichen Unterricht das Flugverhalten, sowie die physikalischen Eigenschaften von kinetischer, potentieller oder Bewegungsenergie, daneben Kraft und Beschleunigung, sowie äußerliche Einflussfaktoren in der Praxis behandelt werden.

d) Vereine:

Bei ausreichendem Interesse wäre ebenfalls die Gründung eines Sportvereins denkbar, welcher der 1. Disc Golf Verein (Homburg) im Saarland wäre.

f) Bundesweit ausgeschriebenes Turnier:

Bereits auf Bundesebene existiert in Deutschland eine Turnierserie, die unter gleichen Bedingungen aber mit verschiedenen Bahnen ein Punktesystem ausspielt. Diese Werte sind die Voraussetzungen für die Gesamttrangliste, um die besten Disc Golfer in Deutschland zu ermitteln und die Spieler zur Teilnahme an weiterführenden Turnieren zu legitimieren.

Solch ein Veranstaltungsort der Turnierserie wäre sicherlich in Homburg gut vorstellbar, da Bahnen auch für 2 oder 3 Wettkampftage mobil und kurzfristig errichtet werden könnten. Die weiteren Bereiche des Stadtparks, gerade mit dem Teich und dadurch miteinbeziehbare Wasserhindernisse, würden weitere interessante Bahnen möglich machen.

Fazit:

Durch diese weitere Nutzungsmöglichkeit wäre im Stadtpark Homburg ein noch breiter gefächertes Freizeitangebot entstanden. Ebenfalls würde es den regionalen Tourismus unterstützen. Die anliegende Golf Klause könnte vor oder nach dem Sport zur Erholung, sowie auch der in den Sommermonaten aufgebaute Biergarten, zum Essen, Trinken und Verweilen -nach der sportlichen Betätigung- einladen.

Quellenhinweise:

<http://www.dynamikum.de/nav/discgolf/dynamikum-discgolf/>

<https://www.areal56.de/>

<http://www.discgolfclub.de>

<http://www.frisbeesportverband-rlps.de/discgolf/>

<http://www.scheibensucher.de>

<http://www.discgolf.de>

- Vielen Dank an die weiteren gemeinnützigen Träger der Sportart Disc Golf-

*Sport Kultur und Sozial Stiftung Südwest
Auf dem Lohr 1
66482 Zweibrücken
verwaltung@sks-stiftung.de
www.sks-stiftung.de
01.10.2017*